

<b>Sitzung des</b>	Beratungsunterlage TOP: <b>5</b>	Bearbeiter:	Datum: 13.07.2021
<b>Gemeinderates</b>	Drucksache-Nr.: <b>56</b> /2021	Frau Bezner / Herr Fleig	
<b>am 21.07.2021</b>	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	BM:	10:  20:

**Nahwärmenetz „Freudental“**

- a) Vergabe der Arbeiten für den „Tief- und Leitungsbau“
- b) Vergabe der Ingenieurleistungen

Sachverhalt:

**a) Vergabe der Arbeiten für den „Tief- und Leitungsbau“:**

Auf die Vorlage 14/2021 zu TOP 1 der öffentlichen Sitzung vom 31.3.2021 wird verwiesen. Entsprechend der damaligen Beschlussfassung erfolgte am 28.05.2021 die öffentliche Ausschreibung der Arbeiten durch Veröffentlichung im Staatsanzeiger Baden-Württemberg. Ausgeschrieben wurden folgende Leistungen:

- Bau der Nahwärmetrasse von der Straße „Im Wiesengrund“ bis zum Kindergarten Taubenstraße,
- Herstellung von ins. 25 Hausanschlüssen in verschiedenen Größen
- der Anschluss der neuen Heizzentrale an das Bestandsnetz in der Gartenstraße.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von insgesamt 8 Firmen angefordert, zur Submission am 29.06.2021 lagen 7 Angebote vor.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Lutz Krieg, Straßen- und Tiefbau GmbH aus Möglingen mit einer Angebotssumme von 939.062,61 € brutto (789.128,24 € netto) eingereicht. Der Vergabevorschlag des Ingenieurbüros IBS liegt als vertrauliche Anlage 1 dieser Vorlage bei.

Die Firma Lutz Krieg ist als leistungsfähige und zuverlässige Firma bekannt und aktuell bereits mit der Erschließung des Baugebiets „Alleinfeld“ vor Ort tätig.

Vorgesehen ist, dass unmittelbar nach der Auftragsvergabe die Materialbestellung erfolgt, so dass die Arbeiten nach den Sommerferien planmäßig beginnen können. Die Lieferzeiten stehen noch nicht endgültig fest.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kostenberechnung lag für die ausgeschriebenen Arbeiten bei 1.055.173 € brutto (886.700 € netto). Das Submissionsergebnis liegt nun erfreulicherweise um 116.110,40 € brutto (97.57176 € netto) = rd. 11% unter der Kostenberechnung.

Beschlussvorschlag:

Die Fa. Lutz Krieg, Straßen- und Tiefbau GmbH aus Möglingen wird entsprechend ihrem Angebot vom 28.06.2021 zum Angebotspreis von 939.062,61 € brutto (789.128,24 € netto) mit den Tief- und Leitungsbauarbeiten „Wärmenetz 2021“ beauftragt.

## **b.) Vergabe der Ingenieurleistungen**

Das Ingenieurbüro IBS hat für die gesamten Maßnahmen für den Ausbau des Freudentaler Wärmenetzes mit Erweiterung der Erzeugungsanlage die Planungsleistungen in Bereiche „Wärmenetz“, „Übergabestationen“ und „Solaranlage Energietechnik“ gegliedert.

Das Angebot „Wärmenetz“ liegt als vertrauliche Anlage 2 bei und umfasst die Ingenieurleistungen für den Ausbau der Wärmeleitung vom Kurvenbereich Gartenstraße / Bietigheimer Straße / Pforzheimer Straße bis zum Neubaugebiet „Alleefeld“. Außerdem ist der Nahwärmeanschluss Schloss sowie die Leitungsführung vom Bestandsnetz in der Gartenstraße bis zur neuen Heizzentrale in diesem Angebot enthalten.

(Hinweis: Die Planungsleistungen für die Wärmeversorgung im Neubaugebiet ist Teil der Erschließungsmaßnahme).

Das Honorar wird mit 96.390 € brutto (81.000 € netto) pauschal angeboten, zzgl. einer pauschal angebotenen und notwendigen Rohrnetzberechnung i.H. von 10.115 € brutto (8.500 € netto). Die Vermessungsarbeiten sind als besondere Leistungen nicht in dem Angebot enthalten und müssen – wie bei den bisherigen Bauabschnitten auch – getrennt vergeben werden.

Das Angebot „Übergabestationen“ liegt als vertrauliche Anlage 3 bei und beinhaltet die Planung und Baubegleitung der 25 Übergabestationen im Bestandsgebiet sowie sämtliche Übergabestationen im Neubaugebiet (dies ist nicht Teil der Erschließungsanlage) mit angerechneten Investitionskosten i.H.v. rd. 417.000 € brutto (ca. 350.000 € netto). Die Übergabestationen müssen im Rahmen der Baumaßnahme angeschafft und eingebaut werden. Die Honorarzone II unten (=geringe Anforderungen) ist angemessen. Das Pauschalhonorar für diese Leistung liegt bei 60.690 € brutto (51.000 € netto).

Das Angebot „Solaranlage Energietechnik“ ist nur der Vollständigkeit halber erwähnt und wird mit dem Bauantrag für die Solarthermieanlage zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die fachliche Begleitung durch das Ingenieurbüro ist für diese Maßnahme alternativlos und die angebotenen Leistungen angemessen und notwendig. Die Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro erfolgt vertrauensvoll und sehr zufriedenstellend.

### Finanzielle Auswirkungen:

Die Honorarkosten sind in den Gesamtkosten der Maßnahme berücksichtigt. Die nun vereinbarten Pauschalhonorare liegen unter den bisher in den Zusammenstellungen genannten Honoraren und sind pauschal und fest vereinbart.

### Beschlussvorschlag:

Die IBS Ingenieurgesellschaft wird gem. ihren Angeboten vom 05.07.2021 mit den Ingenieurleistungen „Übergabestationen“ und „Wärmenetz Bauabschnitt 1“ beauftragt.